

falstaff

LIVING

GARTEN-SPEZIAL
BEST OF PLANUNG,
STILE UND TRENDS

ARTY WEEKEND
KUNSTTRIP NACH
VALENCIA

JUBILÄUM
MOLTENI FEIERT
90 JAHRE DESIGN

ÖSTERREICHISCHE POST AG, PZ 242044282, P. SCHOTTENRING 2-6, 1010 WIEN

3/2024

WWW.FALSTAFF-LIVING.COM

€7,-



HALLO FRÜHLING!

MIT KREATIVER INSZENIERUNG OUTDOORWELTEN SCHAFFEN



Allerorts, vor allem aber dort, wo es besonders dicht verbaut und belebt ist, wird der Garten zum Sehnsuchtsort. Schließlich wirkt sich der Zugang zu einer Freifläche direkt auf das Befinden ihrer Bewohner:innen aus. Denn das Leben im urbanen Raum und der Wunsch nach Naturverbundenheit schließen sich nicht aus, sie bedingen einander vielmehr.

Dass der Garten und das Glück etwas miteinander zu tun haben – diese These ist nicht neu und wurde auch schon in einer ganzen Reihe von Studien verhandelt. »Gartenarbeit ist nicht nur ein Hobby oder eine Aufgabe, die dazu dient, sich körperlich zu betätigen oder den Geist zu beschäftigen. Es ist die Zusammenarbeit zwischen Natur und Mensch, die durch Erfahrung und Pflege verfeinert wird. Gartenarbeit bringt Alter und Weisheit«, findet man dazu etwa auch im Forschungsband »Green Care« der Hochschule für Agrar-



»Die Natur befindet sich im ständigen Wandel. Deshalb muss der Garten schon im Vorfeld bis ins kleinste Detail durchdacht werden.«

CHRISTIANE & JÖRG ZECHA von »Begründer«

Mediterranes Ambiente

Dieser kleine Vorgarten wurde von Callwey als einer der schönsten 50 Gärten des Jahres ausgezeichnet. Zedern, Olivenbäume und Palmlilien sorgen für mediterranen Flair. Geplant von **begründer.at**

und Umweltpädagogik Wien große Worte. Dabei ist es aber wohl nicht nur der Anlass zur Tätigkeit, der den Reiz der geordneten Landschaftszone ausmacht. Die Kultivierung der Natur reizt den Menschen jedenfalls schon seit jeher. »Seit dem Aufkommen der Garten- und Landschaftsarchitektur, deren Ursprung in Frankreich und England liegt, basiert die Gestaltung auf einer Philosophie der Ordnung, übertriebenen Sauberkeit und der Beherrschung des ›wilden Paradieses‹ um uns herum«, weiß etwa der niederländische Gartenarchitekt Nico Wissing, der gerade den Callwey-Band »Gärten des Jahres 2024« herausgegeben hat. Diese historischen Wurzeln sieht man auch heute noch deutlich. »Die klassischen